

## Presse-Information

### **Martina Hefter erhält den Deutschen Buchpreis 2024 für „Hey guten Morgen, wie geht es dir?“**

Martina Hefter hat mit dem Roman „Hey guten Morgen, wie geht es dir?“ (Klett-Cotta) den 20. Deutschen Buchpreis gewonnen.

#### **Die Begründung der Jury:**

„Die Protagonistin in Martina Hefters ‚Hey guten Morgen, wie geht es dir?‘ ist Mitte 50, führt ein prekäres Leben als Performance-Künstlerin in Leipzig und pflegt ihren MS-kranken Mann. In schlaflosen Nächten chattet sie mit einem nigerianischen Liebesschwindler, der es auf ihr Geld abgesehen hat. Es stellt sich die Frage, wer hier wen ausbeutet – und was passiert, wenn wider Erwarten die Grenzen zwischen digitalem Spiel und realer Zuneigung verschwimmen. Auf faszinierende Weise verbindet der Roman zermürenden Alltag mit mythologischen Figuren und kosmischen Dimensionen, er navigiert zwischen Melancholie und Euphorie, reflektiert über Vertrauen und Täuschung. Von all dem erzählt Martina Hefter in ihrem klug choreografierten Roman, der eine ganz eigene Anziehungskraft ausübt.“

Der Jury für den Deutschen Buchpreis 2024 gehören an: Jurysprecherin Natascha Freundel (rbb), Gerrit Bartels (Der Tagesspiegel), Magda Birkmann (freie Literaturvermittlerin und Buchhändlerin), Torsten Hoffmann (Universität Stuttgart), Marianna Lieder (freie Kritikerin), Regina Moths (Buchhandlung Literatur Moths) und Klaus Nüchtern (Der Falter).

„Seit 20 Jahren gibt der Deutsche Buchpreis Orientierung, weckt Leselust und spiegelt aktuelle und aufkommende Themen und Trends. Damals wie heute fördert er die Buchbegeisterung und schafft Aufmerksamkeit für das Medium Buch. Die größte Entwicklung in den letzten zwei Jahrzehnten bietet die Literatur selbst, die Perspektiven und Stimmen, die durch sie sichtbar werden. Die Stimmen, die uns in unserer Weltsicht bestätigen und diejenigen, die uns irritieren und nachdenklich stimmen. So inspiriert uns Literatur, über die Grenzen der eigenen Wahrnehmung hinauszublicken“, sagt Karin Schmidt-Friderichs, Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Für die Auszeichnung waren außerdem nominiert:

Maren Kames: **Hasenprosa** (Suhrkamp Verlag, März 2024), Clemens Meyer: **Die Projektoren** (S. Fischer Verlag, August 2024), Ronya Othmann: **Vierundsiebzig** (Rowohlt Verlag, März 2024), Markus Thielemann: **Von Norden rollt ein Donner** (Verlag C.H.Beck, Juli 2024) und Iris Wolff: **Lichtungen** (Klett-Cotta, Januar 2024).

Martina Hefter erhält ein Preisgeld von 25.000 Euro; die fünf Finalist\*innen erhalten jeweils 2.500 Euro. Der Gewinnertitel wurde in mehreren Auswahlstufen ermittelt.

Die sieben Jurymitglieder haben seit Ausschreibungsbeginn 196 Titel gesichtet, die zwischen Oktober 2023 und September 2024 erschienen sind. Aus diesen Romanen wurde eine 20 Titel umfassende Longlist zusammengestellt. Daraus hat die Jury sechs Titel für die Shortlist gewählt. Die Preisverleihung fand im Kaisersaal des Frankfurter Römers statt.

Mit dem Deutschen Buchpreis 2024 zeichnet die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels den deutschsprachigen Roman des Jahres aus. Hauptförderer des Deutschen Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, weitere Partner sind die Frankfurter Buchmesse und die Stadt Frankfurt am Main. Die Deutsche Welle unterstützt den Deutschen Buchpreis bei der Medienarbeit im In- und Ausland.

Unter dem Hashtag #buchpreisbloggen stellen 20 Literaturblogger\*innen die nominierten Titel 2024 vor. Die Rezensionen werden unter [www.deutscher-buchpreis.de/news](http://www.deutscher-buchpreis.de/news) veröffentlicht und über die Social-Media-Kanäle des Deutschen Buchpreises geteilt.

Weitere Informationen und Lesungstermine von Martina Hefter können abgerufen werden unter [www.deutscher-buchpreis.de](http://www.deutscher-buchpreis.de).

Ein Pressefoto von Martina Hefter ist ab ca. 20.30 Uhr unter [www.boersenverein.de/pressefotos](http://www.boersenverein.de/pressefotos) abrufbar.

Der Hashtag des Deutschen Buchpreises ist: **#dbp24**  
Der Hashtag zum 20-jährigen Jubiläum lautet **#dbp20Jahre**

Frankfurt am Main, 14. Oktober 2024

#### **Kontakt für die Medien:**

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

**Thomas Koch**, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: [t.koch@boev.de](mailto:t.koch@boev.de)

**Marie Böhlke**, PR-Managerin

Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: [boehlke@boev.de](mailto:boehlke@boev.de)